

SE	Vergleichende Außenpolitikanalyse	
Veranstalter	Prof. Dr. Ellen Bos, Melani Barlai, Dr. Christina Griessler	
Zeit	Mo 11:15 – 12:45 Uhr	
Ort	HS 1	
Sprechstunde	Di 14 – 15 Uhr und nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Auf dem eigenständigen Forschungsfeld der Außenpolitikanalyse hat sich zunehmend eine theoriegeleitete Außenpolitikforschung etabliert. Das Seminar setzt sich zum Ziel, neuere theoretische Ansätze zur Erklärung der Außen- und Sicherheitspolitik von Staaten zu erarbeiten und diese in Fallstudien zur Außenpolitik Deutschlands, Ungarns und der Europäischen Union anzuwenden.</p> <p>Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Zeit nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes. Die Auflösung des Ostblocks und die Herstellung der staatlichen Einheit Deutschlands stellten die europäischen Staaten und die Europäische Union vor die Herausforderung, ihre außenpolitischen Positionen unter grundlegend veränderten Rahmenbedingungen neu zu bestimmen. Im Mittelpunkt des Seminars wird die Frage stehen, welche außenpolitische Rolle Deutschland und Ungarn nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes entwickelt haben. Die Studierenden werden eine Fallstudie zur Kommunikation und Perzeption der ungarischen Ratspräsidentschaft innerhalb und außerhalb von Ungarn erarbeiten.</p>		
<p>Ziele: Am Ende des Seminars sollen Studierende in der Lage sein, systematisch und eigenständig die Außenpolitik eines Staates zu analysieren, theoretische Kenntnisse an Fallbeispielen anzuwenden sowie die Ergebnisse kritisch einzuordnen.</p>		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.	Einführung und Organisation (13.2.)	
8.	Theoretische Einführung I: Ansätze ausgewählte Methoden der Außenpolitikanalyse im Überblick (20.2.)	<ul style="list-style-type: none">• Dirk Peters: Ansätze und Methoden der deutschen Außenpolitikanalyse, in: Hellmann et al. (Hrsg.): Handbuch zur Deutschen Außenpolitik, Wiesbaden 2007, S. 815-836.• Haftendorn, Helga: Zur Theorie außenpolitischer Entscheidungsprozesse. In: Politische Vierteljahresschrift. Sonderheft 21 (1990), S. 401-423;• Sebastian Harnisch: Außenpolitiktheorie nach dem Ende des Ost-West-Konflikt: Stand und Perspektiven der Forschung (Trierer Arbeitspapiere zur Internationalen Politik Nr. 7, September 2002, http://www.deutsche-aussenpolitik.de);• Kirste, Knut/Maull, Hanns W.: Zivilmacht und Rollentheorie. In: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, Jg. 2 (1996), S. 283-312;• Neumann, Iver B./Gstöhl, Sieglinde: Lilliputians in Gulliver's World? Small States in International Relations. Centre for Small States, Institute of International Affairs – University of Iceland, Working Paper 1/2004.
9.	Theoretische Einführung II: Ansätze zur Perzeption und Rollentheorie (27.2.)	<ul style="list-style-type: none">• Vollrath, Ernst: Was ist das Politische? Eine Theorie des Politischen und seiner Wahrnehmung, Würzburg 2003.• Wilfried Schulz: Politische Kommunikation: Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung, Wiesbaden 2008, insbesondere S. 65-144.• Politik als Marke: Politikvermittlung zwischen Kommunikation und Inszenierung• Christian Schemer /Werner Wirth/Carsten Wünsch [Hrsg.]: Politische Kommunikation: Wahrnehmung, Verarbeitung, Wirkung, Baden-Baden 2010.• Oscar W. Gabriel: Wahrnehmung der Politik durch den Bürger als Herausforderung für die

		<p>Politikvermittlung, auf: http://elib.uni-stuttgart.de/opus/volltexte/2011/5966/pdf/gab28.pdf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephen G. Walker: Role Theory and Foreign Policy Analysis, 1987. • Kirste, Knut: Rollentheorie und Außenpolitikanalyse. Die USA und Deutschland als Zivilmächte, Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1998.
10.	Außenpolitisches Rollenkonzept der Bundesrepublik Deutschland I (5.3.)	<ul style="list-style-type: none"> • Gunther Hellmann: Deutsche Außenpolitik: Eine Einführung, Wiesbaden 2006. • Knut Kirste: Das außenpolitische Rollenkonzept der Bundesrepublik Deutschland, http://www.deutsche-aussenpolitik.de/resources/conferences/brdrolle.pdf • Rasmus Beckmann/Thomas Jäger: Die internationalen Rahmenbedingungen deutscher Außenpolitik, in: Thomas Jäger/ Alexander Höse / Kai Oppermann (Hrsg.): Deutsche Außenpolitik. Sicherheit - Wohlfahrt - Institutionen und Normen, Wiesbaden 2011, S. 15-43. • Hanns W. Maull: Handbuch zur deutschen Außenpolitik, Deutschland als Zivilmacht, München 2007. • Gunther Hellmann: Normativ abgerüstet, aber selbstbewusst. Deutsche Außenpolitik im 20. Jahr nach der Vereinigung, http://www.soz.uni-frankfurt.de/hellmann/mat/IP2010-anm.pdf
11.	Außenpolitisches Rollenkonzept der Bundesrepublik Deutschland II: Perzeption im In- und Ausland (12.3.)	<ul style="list-style-type: none"> • Andreas Rinke: Stunde der Entscheidung. Wie „Merkozy“ die Grundlagen eines neuen Europas schufen, in: Internationale Politik (1) 2012, S. 8-19, http://www.welt.de/politik/deutschland/article13829113/Was-ist-Deutschland-fuer-die-Franzosen-Merkel.html
12.	Außenpolitisches Rollenkonzept der Europäischen Union I (19.3.)	<ul style="list-style-type: none"> • Franco Algeri: Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Wien 2010. • Mathias Jopp/Peter Schlotter (Hrsg.): Kollektive Außenpolitik - Die Europäische Union als internationaler Akteur Baden-Baden 2007 • Alexander Kalb und Marc-Daniel Moessinger: Konsolidierungskurs nach der Krise – Strategien für Europa, in: integration, Heft (3)2011, S. 172-179. • Annegret Bendiek/Heinz Kramer: Die europäische Politik der interregionalen Beziehungen und „strategischen Partnerschaften“. Hegemoniale Gewalt im neuen Gewand?, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/DiskPapo8_o8_bdk_krmKS.pdf • http://www.bpb.de/wissen/6MAQ8M,o,o,Die_Zukunft_der_EU.html
13.	Außenpolitisches Rollenkonzept der Europäischen Union II: Perzeption der EU in der Öffentlichkeit und im „EU-Ausland“ (26.3.)	<ul style="list-style-type: none"> • Anke Offerhaus: Die Wahrnehmung der EU und ihrer Mitgliedsstaaten in der deutschen Tagesberichterstattung. Magisterarbeit Universität Leipzig 2002 http://www.cultiv.net/cultranet/1178611631offerhausEU.pdf • http://blog.europeangovernance.livingreviews.org/category/public-perception-and-acceptance-of-eu-governance/ • http://ec.europa.eu/governance/areas/studies/optem-report_en.pdf • Sonia Lucarelli, Lorenzo Fioramonti : Das globale Image der Europäischen Union, in: APuZ 23-24/2009, S. 30-35, http://www.bpb.de/files/5Q3JLo.pdf
14.	KARWOCHE FREI	
15.	Ostermontag (9.4.)	
16.	Außenpolitisches Rollenkonzept Ungarns I: Außenpolitik als Machtpolitik (16.4.)	<ul style="list-style-type: none"> • Rainer Baumann/Volker Rittberger/Wolfgang Wagner 1999: Macht und Machtpolitik. Neorealistische Außenpolitiktheorie und Prognosen über die deutsche Außenpolitik nach der Vereinigung, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 6: 2, 245-286. • Kiss J. László 2008: Integration, Nation und Modernisierung – Ungarns Außenpolitik am Anfang des 21. Jahrhunderts, in: Bos, Ellen/Dieringer, Jürgen (Hrsg.): Die Genese einer Union der 27. Die Europäische Union nach der Osterweiterung Wiesbaden, S. 397-414. • Heather Grabbe 2000: The Sharp Edges of Europe: Extending Schengen Eastwards, In : International Affairs (76/3)2000, Europe: Where Does It Begin and End? S. 519-536. • Schmidt-Schweizer, Andreas: Politische Geschichte Ungarns von 1985 bis 2002. Von der

		<p>liberalisierten Einparteienherrschaft zur Demokratie in der Konsolidierungsphase, München 2007.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ágh, Attila: Hungarian Politics in The Early 21st Century: Reforms and Post-EU Accession Crisis, in: Südosteuropa Mitteilungen, Jg. 48, 2008 (2), S. 68-81. • Dieringer, Jürgen: Ungarn und Europa – Wandel des politischen Systems im Europäisierungsprozess, in: Buzogány, Aron/Frankenberger, Rolf (Hrsg.): Osteuropa. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Baden-Baden 2007, S. 67-86.
17.	Außenpolitisches Rollenkonzept Ungarns II: Einfluss innergesellschaftlicher Akteure auf die Außenpolitik (23.4.)	<ul style="list-style-type: none"> • Derk Bienen, Corinna Freund, Volker Rittberger Gesellschaftliche Interessen und Außenpolitik: Die Außenpolitiktheorie des utilitaristischen Liberalismus, auf: http://tobias-lib.uni-tuebingen.de/volltexte/2000/146/pdf/tap33.pdf • Skidmore, David; Hudson, Valerie M.: The limits of state autonomy: Societal groups and foreign policy formulation, 1993 • Máté Szabó, Die Zivilgesellschaft in Ungarn. Zwischen EU-Beitritt und globalen Herausforderungen, in: Jürgen Dieringer/Stefan Okruch (Hrsg.), Von der Idee zum Konvent. Eine interdisziplinäre Betrachtung des europäischen Integrationsprozesses, Budapest 2004, S. 81 – 98. • Attila Ágh, Bumpy road ahead in East Central Europe: Post-accession crisis and social challenge in ECE, in: ders./Alexandra Ferencz (eds.), Overcoming the EU Crisis, Budapest 2007, S. 7 - 35. • Jürgen Dieringer: Ungarn in der Nachbeitrittskrise, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 29/2009; S. 6-11, http://www.bpb.de/files/KGNLSN.pdf
18.	Außenpolitisches Rollenkonzept Ungarns III: Perzeption im In- und Ausland (30.4.)	<ul style="list-style-type: none"> • http://www.fr-online.de/politik/ungarn-orban-beugt-sich--der-macht--nicht-den-argumenten-1472596,11470534.html • http://diepresse.com/home/politik/eu/725344/Ungarn_Orban-beugt-sich-Macht-der-EU?_vi_backlink=/home/politik/eu/index.do • http://www.euractiv.com/de/zukunft-eu/ungarn-startet-mitteuropaeisches-ratspraesidentschaftsjahr-news-500827 • http://www.mfa.gov.hu/NR/rdonlyres/AoCD5F30-67DC-4CB3-A865-2C2B23258B3C/o/EU_de.pdf • Hintergrundinfo: Alice Teichova: Kleinstaaten im Spannungsfeld der Großmächte: Wirtschaft und Politik in Mittel- und Südosteuropa in der Zwischenkriegszeit, München 1988.
19.	Präsentation: Perzeption der Ungarischen EU-Ratspräsidentschaft 2011 Analyse der Berichterstattung im In- und Ausland (7.5.)	
20.	Präsentation: Perzeption der Ungarischen EU-Ratspräsidentschaft 2011 Analyse der Berichterstattung im In- und Ausland (Fortsetzung) (14.5.)	
21.	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion (21.5.)	
Bewertung		
Prüfungsform: Präsentation und Handout plus Seminararbeit (10-15 Seiten)		